



Tapriza Verein

Jahresbericht 2005



Mädchen an der Tapriza Schule © Riccardo Vrech

1 Tätigkeiten in Dolpo, Nepal 2005

A) Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Mittelschule



Schulunterricht © 2005 Semduk Lama

Im Jahr 2005 zählte die Schule 86 SchülerInnen. 23 neue Kinder haben im Kindergarten begonnen. Einzig im Kindergarten haben nicht alle den Übertritt in die nächste Stufe geschafft, auf allen anderen Stufen wurden die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen. Der Andrang wird grösser, die Bildung wird als wichtiger Faktor anerkannt, speziell in dieser politisch unsicheren Zeiten. Ausserdem hat die Schule einen erfreulich guten Ruf. Die Leitung der Schule setzt sich inzwischen zusammen aus dem Manager Semduk

Lama, dem Schulleiter Gansyham Sharma, 5 Nepali Lehrern, 4 privat angestellten lokalen Lehrern, 2 Köchen und 2 Schulmüttern. Neu konnten wir dieses Jahr erstmals eine weibliche Lehrerin aus Süd-Dolpo einstellen. Sie ist vor allem für die Mädchen wichtig. Ein Zufall will es, dass ihre Ausbildung speziell dem Gesundheitsbereich gewidmet war und sie unser Team mit diesem Hintergrund ideal ergänzt. Einmal monatlich finden Sitzungen der Schulmitarbeiter statt, um Probleme frühzeitig zu erkennen und Lösungen auszuarbeiten. Ausserdem wird die Schule vom lokalen Schulvorstand, von der Lehrer-Eltern Organisation und dem Dorf-Bildungsvorstand begleitet. In Sitzungen der jeweiligen Gremien werden lokale und schulische Themen diskutiert und Vorschläge eingebracht. Ab 2006 sollen die Dorfschulen renoviert werden, damit die Kindergärtner in Zukunft in den Dörfern, in der Nähe der Eltern, unterrichtet werden können.

B) Das Schulhaus



Neuer Anbau 2. Geschoss © 2005 Semduk Lama

Unser Unterstützungsantrag für die ausserordentlichen Bau- und Infrastrukturkosten der nächsten drei Jahren wurde von der Göhner Stiftung gutgeheissen. Mit einer Spende von 35'000 Fr. können wir die Infrastruktur für die Higher Secondary School bereitstellen. Dieses Jahr konnten wir bereits einen ersten grösseren Ausbau verwirklichen. Mit einem zweiten Geschoss über den bisherigen Schulräumen wurden neue Schul- und Schlafzimmer geschaffen. Das

Distrikt Bildungsbüro spendete Wellblech für den Dachabschluss. Die übrigen Dächer wurden mit Dachpappe oder Wellblech verstärkt und werden dem nächsten Monsun standhalten.

Zur grossen Freude der Kinder wurden dieses Jahr Kajütenbetten für die grösseren Kinder hergestellt. Jetzt haben sie je ein eigenes Bett und schlafen nicht mehr auf einer grossen gemeinsamen Holzfläche. Wegen der gewachsenen Schülerzahlen wurden zwei neue Toiletten gebaut.

Für die nächsten Bauphasen sind ein grosses Gemeinschaftsgebäude, eine Küchenerweiterung und Räume für die medizinische Betreuung geplant. Zudem ist die Ausrüstung der Schule mit besserem Trinkwasser und Solaranlagen für Licht und Warmwasser vorgesehen.



Die neuen Kajütenbetten © 2005 Sonngard Trindler

C) Besondere Aktivitäten

Im April haben die Schüler 150 Apfelbäume gepflanzt, damit die Schule sich in Zukunft selber mit Früchten versorgen und allenfalls aus dem Verkauf einen Erlös erwirtschaften kann. Auf dem Schulareal pflanzten die Schüler Gemüse zur Bereicherung der Mahlzeiten und Blumen. Nach der einseitigen Ernährung im Winter wurden die Kinder mit Vitamin A versorgt, um den häufig auftretenden Mangelerscheinungen vorzubeugen. Zudem wurden die Schüler gegen Masern geimpft. Anders als bei uns haben die Masern in Dolpo oft tödliche Folgen. Im Jahr 2000 wurden die Masern bei einem grossen Pilgeranlass zum Kristallberg eingeschleppt, worauf in mehreren Tälern viele Kinder starben und auch Erwachsene erkrankten.



Spiel in der Pause © 2004 Riccardo Vrech

Erneut fanden diverse Wettkämpfe zwischen den verschiedenen internen Schulgruppen, 'Häusern' (wie in Harry Potter), statt: Diktat, Buchstabieren, Essay, Volleyball, Gesang, Tanz und Zeichnen.

Am 4. Juli wurde das 8-jährige Bestehen der Schule mit einem Fest gefeiert. Im September fand der grosse Elternbesuchstag mit kulturellen Programmen statt. Diesmal haben die während des Programms auftauchenden Maoisten anlässlich der Schüleraufführungen sogar Spenden an die Schule gemacht...

Im Winter trafen sich die Schulleiter der Schulen von 'Upper Dolpo' in Kathmandu. Inzwischen gibt es dort 6 Schulen, die aus dem Ausland unterstützt werden. Es wurden Probleme besprochen, Koordinationsmöglichkeiten diskutiert, Löhne aneinander angeglichen und klare Richtlinien erstellt. Gemeinsam besprachen sie Strategien im Umgang mit der zur täglichen Realität gewordenen Anwesenheit der Maoisten und reichten einen gemeinsamen Antrag auf 'Steuerbefreiung' für die Dolpo Schulen ein.

D) Politische Situation in Nepal und Dolpo

Während ich diesen Bericht schreibe, spitzt sich die Lage in Nepal zwischen den drei Konfliktparteien, Palast, Maoisten und Parteien täglich zu. Seit dem 6. April findet ein von der Opposition geforderter Generalstreik statt, mit dem Ziel die demokratischen Institutionen wieder einzusetzen. Proteste mit Zehntausenden von Demonstranten werden trotz Ausgehverbot durchgeführt. Nachdem der König seit seiner Machtergreifung im Februar 2005 keiner Lösung näher gekommen ist, wird von ihm verlangt, die Demokratie wieder herzustellen. Am 24. April 2006 versprach der König auf Druck der Demonstranten, die politische Macht zurück an das Volk zu geben. Die Koalition der 7 Parteien hat das Angebot angenommen und G.P. Koirala zum vorläufigen Regierungschef ernannt. Die Maoisten und einige Volksvertreter sind mit dieser Lösung noch nicht zufrieden und trauen dem König nicht. Jubel ist verfrüht, es bleibt abzuwarten, wie sich die Demokratie und die involvierten Konfliktparteien weiter entwickeln.

Gleichzeitig zum Konflikt in der Hauptstadt, der sich vor allem zwischen dem König und der Opposition abspielt, wächst die Macht der Maoisten in Dolpo. Inzwischen wurden in jedem Dorf Maoistenvertreter zwangsernannt. Alle Bewohner mussten eine Steuer an die Rebellen abliefern. Von allen Schulen in Nepal wird eine Abgabe von 5% des Betriebsbudgets und 7% des Baubudgets verlangt. Da unser Schulkomitee vor Ort auf Steuerbefreiung plädiert hat, mussten wir bisher noch nichts zahlen. Da aber diese Regel in ganz Nepal bereits umgesetzt wird, sind unsere Chancen nicht gross. Unsere Schule ist ein wertvoller Beitrag in unsicheren Zeiten. Wir werden unser bestes tun, sie zu erhalten.

E) Weitere Projekte



*Geshe Samdrup Nyima präsentiert stolz die neuen Wandmalerereien, Statuen und Ausstattungen des Thasung Tsholing Kloster in Ringmo
© 2005 Alexandra Rozkosny.*

Die Forschung der SchülerInnen wurde dieses Jahr fortgesetzt. Mit Kassettengerät ausgerüstet interviewten sie Dorfälteste und befragten sie über ihre Tradition, Lebensweise und erforschten Legenden und Mythen. Die Ergebnisse werden jetzt zusammengetragen und zu einem Büchlein zusammengefasst, welches eine Quelle für kommende Schüler wird.

Wir haben dieses Jahr ausserdem die Umbauten und Renovationen der Bön Klöster Thasung Tsholing in Ringmo (vgl. Bild), Thaktsen Rab-

gyeling in Pungmo und Yungdrung Droduling in Hurikot unterstützt sowie den Bau des kleinen Klosters in Kalibon. Zwei Frauen aus Pungmo durften ihre vor zwei Jahren begonnene Nähausbildung in Kathmandu fortsetzen. Ein kleiner Beitrag ging an die Schule in Dunai und der Weg nach Rikhe wurde mit unserer Unterstützung ausgebessert, um die Unfallgefahr einzudämmen.

2 Tätigkeiten in der Schweiz 2005

A) Statistik der Mitglieder, SpenderInnen, GV

Im Jahr 2005 zählte der Taprizava Verein 159 Mitglieder (16 wenig Verdienende, 58 Vollmitgliedschaften, 18 Familien, 1 juristische Person, 26 Gönner und 40 Patenschaften) und 65 SpenderInnen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Die 7. Generalversammlung fand am 10. Juni 2005 in Zürich unter Anwesenheit von 18 wahlberechtigten Mitgliedern und 3 Gästen statt. Das Protokoll der GV liegt für die Mitglieder bei.

B) Ausserordentliche Zuwendungen

Wir möchten uns für einige grössere Spenden bedanken, die dieses Jahr eingegangen sind. Ein grosser Dank gebührt der Göhner Stiftung. Mittels ihrem Beitrag an den Ausbau der Infrastruktur konnten wir mit dem Bau bereits dieses Jahr beginnen (vgl. Informationen zum Schulhaus).

CHF	35'000.-	Göhner Stiftung (für 3-Jahres-Bauplan)
CHF	3'000.-	Aline Andrea Rutz Stiftung
CHF	3'000.-	Schulhaus Vogelsang, Esslingen (Zirkuskollekte)
CHF	1'300.-	Hanspeter & Dora Winkler
CHF	1'000.-	Hamasil Stiftung
CHF	1'000.-	Matthias Schindler
CHF	1'000.-	Dr. Stefanie Wolfensberger
Euro	900.-	Agnes & Ben Seleski

C) Circus Vogelsang sammelte für Taprizava, Indisches Benefiz Dinner



Dieses Jahr erhielten wir eine einzigartige Spende. Das Schulhaus Vogelsang in Esslingen hat in Zusammenarbeit mit dem Circus Bengalo und vielen unterstützenden Eltern ein tolles Programm zusammengestellt. Mit der Aufführung erfreuten sie die Zuschauer und sammelten Fr. 3000 für die Taprizava Schule. Ein grosses Dankeschön an alle! Die Kinder in Dolpo hätten gerne zugeschaut!



Unser kulinarischer Indien Benefiz Abend 2006 war ein grosser Erfolg. Vielen Dank unserem Koch Guruji und allen Helfern. Herzlichen Dank auch an Ursina Müller für ihre Führungen durch die Dalai Lama Ausstellung im Völkerkundemuseum.



Chkamantanz, Aufführung in Nyon 2005 © Marietta Kind

Bön Maskentänze in Nyon

Dieses Jahr gab es am Paléo Musik Festival in Nyon eine spezielle Überraschung. Die Bön Mönche aus dem Kloster in Kathmandu führten ihre traditionellen Maskentänze vor grossem Publikum auf. Unter den Maskentänzern befanden sich mehrere Mönche aus Dolpo, die zum ersten Mal im Ausland waren. Eine spannende Begegnung.

3 Betriebsrechnung 2005 (1.1.-31.12.05)

Ertrag	2004	2005	Budget 2006
Mitgliederbeiträge	7'470.00	6'894.40	7'000
Patenschaften	12'960.00	13'520.00	13'500
Spenden	15'967.00	6'252.00	7'000
Spenden ausserordentlich	5'625.00	45'839.15	9'000
Erlös Vorträge, Postkarten, CDs	1'806.90	779.70	2'400
Kapitalertrag	57.65	88.25	100
Total Ertrag	43'886.55	73'373.80	39'000
Aufwand			
Büromat. & Einrichtungen & Computer	547.55	973.85	900
Büro & Infrastruktur & Homepage Server	2'398.00	2'167.00	2'500
Administrativer Aufwand	3'600.00	3'600.00	4'800
Versandkosten	951.25	1'307.10	1'500
Telekommunikation & E-Mail	328.35	459.75	500
NGO-Treffen	1'192.10	0	0
Broschüren, Fotos, CDs, Drucksachen	820.90	2'654.40	1'800
Verwaltungspesen (Sitzungen & Vorträge)	275.95	180.90	370
Kapitalaufwand	324.85	320.15	330
Total Auslagen CH	10'438.95	11'663.15	12'700
Überweisungen an Taprizza Schule Nepal	31'576.60	29'276.05	*36'411
Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH	497.20	129.80	500
Nebenprojekte	3'031.40	3'585.15	8'500
Reisespesen Nepal-CH (Semduk 04)	2'376.00	0	0
Bankspesen Überweisungen Nepal	20.80	62.75	80
Telekommunikation mit Nepal	408.40	339.00	600
Total Auslagen Nepal	37'910.40	33'392.75	46'091
Auslagen CH/Nepal Total	48'349.35	45'055.90	58'791
Betriebsergebnis	- 4462.80	28'317.90	-19'791

* 1\$ - Kurs 1.29 CHF

4 Bilanz per 31. Dezember 2004

Aktiven im Vergleich	2004	2005
Kasse	398.30	661.10
Postcheckkonto	566.55	1'240.30
Bankguthaben	57'407.30	84'849.70
Verrechnungssteuerguthaben	144.15	83.10
Total Aktiven	58'516.30	86'834.20
Passiven im Vergleich		
Vereinskapital	62'979.10	58'516.30
Betriebsergebnis	- 4'462.80	28'317.90
Total Passiven	58'516.30	86'834.20

5 Ausgaben/Einnahmen Schule in Nepal (in

Ausgaben	2005	Budget 2006
Löhne	29'217	33'343
Essen	13'526	16'750
Bücher	1'755	1'829
Schuluniformen, Decken, Jacken, Nähmaschine	817	143
Hygiene und Medizin	351	929
Energie	142	3'429
Kulturelle Programme, Naturkunde, Sport	858	793
Lehrerweiterbildung	224	714
Büro Nepal und Infrastruktur	419	1'736
Küche	117	171
Reisen (Dunai, Kathmandu)	1'087	1'000
Transportkosten (Träger, Tiere)	772	1'500
Transportkosten Kathmandu	1'619	1'029
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekker)	273	414
Kathmandu Raummiete, Essen, Taxi	1'440	1'471
Kommunikation mit CH/USA (Tel., E-Mail, Fotos, Post, Film)	797	800
Andere Ausgaben, Todesfall Schulmutter, Reserve für Notfälle	589	3'228
Reserve Bankguthaben, Wechselkurse	48	71
Total Schulbetriebskosten	54'051	69'350
Schulhaus: Gebäude, Mobiliar, Unterhalt		
Mobiliar	3'045	71
Reparaturen und Unterhalt, Dachsanierung / Trinkwasser	1'917	2'086
Neue Toiletten / Duschen mit Solarschläuchen	621	500
Neues Gebäude 2. Geschoss / Mehrzweckgebäude & Krankenzimmer	14'872	19'293
Total Gebäude, Mobiliar, Unterhalt	20'455	21'950
TOTAL AUSGABEN TAPRIZA SCHULE	74'506	91'300

Einnahmen	2005	Budget 2006
Elternbeiträge	10'033	12'914
Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung	12'906	14'210
Schulkleidung	170	149
Spenden / Kollekten von lokalen Organisationen und Besuchern	846	2'786
Einnahmen aus Verkauf von Produkten	305	1'143
Total Einnahmen Taprizza Schule	24'260	31'202
Beitrag Taprizza Verein Schweiz	23'206	28'308
Beitrag Friends of Dolpa und AHF, USA	21'141	28'308
Total Einnahmen aus dem Ausland	44'347	56'616
Bankguthaben und Kasse in Nepal Anfangs Jahr	9'357	3'484
TOTAL EINNAHMEN und Guthaben	77'964	91'302

Erklärungen zur Buchhaltung 2005 in Nepal

Die Lehrersaläre sind gestiegen, da darin rückwirkend eine Altersvorsorge berücksichtigt wurde. Gleichzeitig hat die Regierung Lohnerhöhungen für ihre Lehrer gemacht. Im Budget 2006 müssen wir daher die Löhne unserer privat angestellten Lehrer anpassen. Unsere Bibliothek wurde aufgerüstet, vor allem mit Unterrichtsmitteln für die Lehrer. Erfreulicherweise haben wir dieses Jahr mehrere Beiträge von Regierungsstellen erhalten, einerseits für Medizin und Impfungen, andererseits Baumaterialien und eine Spende vom Bildungsbüro in Dunai.



Die zwei Amas (Schulmütter) © 2005 Semduk Lama

6 Nachruf

Dieses Jahr ist unsere Ama aus Ringmo (rechts) unter traurigen Umständen gestorben. Ihr Sohn wurde von den Maoisten als Repräsentant ernannt, was sie in der Versammlung zu verhindern versuchte. Sie brach zusammen und starb kurz darauf, vermutlich an einem Herzinfarkt. Sie war seit Beginn der Schule treue Mitarbeiterin und Mutter für viele Kinder. Wir gedenken ihr ganz herzlich.

Marietta Kind und das Taprizza Team

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Homepage www.taprizza.org oder an Taprizza Verein, Bahnhofstr. 35, 8001 Zürich, Fax 044 221 26 69 E-Mail: info@taprizza.org
 Bank CS-Credit Suisse, Taprizza Verein, CS-Zürich Rathausplatz-CH, BLZ 4860
 EURO Kto. Nr. 298535-92, IBAN CH53 0486 0029 8535 9200 0
 CHF Kto. 298535-90, IBAN CH24 0486 0029 8535 9000 0
 Post: Taprizza Verein Zürich, CH, PC 87-522110-0